

MITTEILUNGSBLATT

für die Gemeinde

Zugleich **AMTSBLATT**
für die Gemeinde Much

66. Jahrgang

Mittwoch, den 02. September 2026

Woche 36

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Bröltaler Erntedankfest

Festplatz Bruchhausen-Röttgen

04.09. - 07.09.2026

RÖTTGEN ROCK
DIE KULT PARTY
FREITAG
4.9.
Festzelt BRUCHHAUSEN-RÖTTGEN

Bröltaler Erntetanz
Festzelt Bruchhausen-Röttgen
5.9.
ab 19.30 Uhr



aus Hänscheid

Mit freundlicher Unterstützung von:

Andre Büth
Tel. 0157-87997624



BÜTH BAU
INNOVATION TRIFFT TRADITION

Festumzug
am
6.9. & 7.9.

www.ernteverein.de

GrabDENKMALE
www.steinmetzwerkstatt-harich.de
02247 2386



Bruno Johannes Harich
Kurze Lieferzeiten – Eigene Herstellung

DAS ORIGINAL – seit 1958
NUR in Neunkirchen-EISCHEID

DELTA
OPTIC & AKUSTIK

Hauptstraße 60
53804 Much

Tel.: 02245/910265

www.delta-much.de

Meisterbetrieb seit 1914

KNIPP
SCHREINEREI
Innenausbau
Möbelbau
Treppen
Fenster
Türen

02245-619 86 00
www.schreinerei-knipp.com

WIRGES
Bad & Heizung GmbH

Bövingen 204 · 53804 Much
Telefon 02245-915272 oder 02248-3210
info@wirges-bad-heizung.de
www.wirges-bad-heizung.de

MIT SICHERHEIT **MOBIL BLEIBEN**
Maßgefertigte TREPPENLIFTE

02295 - 907940

beratung@hawle-treppenlifte.de
www.hawle-treppenlifte.de

HAWLE
TREPPENLIFTE



BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Straßen und Wege

Sitzungstermin: Donnerstag, 03.09.2026, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Gesamtschule -Nebenraum Mensa-, Schulstr. 12, 53804 Much
Tagesordnung
Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Förderprogramm zur Förderung strategischer Regionalentwicklungskonzepte (RegioStrat)
hier: Projektantrag „Der Weg zur ZukunftsBundRegion (ZBR) - ein Strategisches Regionalentwicklungskonzept für die Region Bundesstadt Bonn **MV/069/26**
- 4 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Änderung des Baugesetzbuches (BauGB)- Einführung des „Bauturbo“ _ Konzept zur Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnungssicherung (WohnBauGB-sog. Bauturbo) **BV/209/26**
- 5 Änderung des Baugesetzbuch (BauGB)
hier: Einführung des „Bauturbo“ **BV/140/25-003**
- 6 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplan Nr. 02.11.03 „Much-Krahm“
hier: Errichtung einer Vandalismus sicheren Betonmauer

BV/208/26

- 7 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplan Nr. 02.11.03 „Much-Krahm“ zur Errichtung einer Vandalismus sicheren Betonmauer
hier: Korrespondenz zum Verfahren **BV/208/26-001**
- 8 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 06-00 „Heckhaus-Heckberg“
hier: Überschreitung der Drempelhöhe und der Einzellänge einer Dachgaube **BV/205/26**
- 9 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 07.0-00 „Gewerbegebiet Bövingen“
hier: Überschreitung der festgesetzten Anzahl der Vollgeschosse **BV/204/26**
- 10 Bekanntgaben der Verwaltung
- 11 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Bekanntgaben der Verwaltung
- 13 Verschiedenes

Much, den 20.08.2026
János Attila Kecskés
Ausschussvorsitzender

ENDE BEKANNTMACHUNGEN

RATHAUS INFO

Heimatpreis

Aufruf zur Benennung von Vorschlägen

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die Kommunen mit der Auslobung und Verleihung eines Heimat-Preises durch die Übernahme des Preisgeldes in Höhe von 5.000 Euro. Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung vom 27.05.2025 die erneute Teilnahme an der Vergabe des „Heimat-Preises Nordrhein-Westfalen“ beschlossen. Dem in diesem Jahr gestellten Antrag wurde durch die Bezirksregierung Köln stattgegeben. Vereine, Institutionen und Einzelpersonen können der Gemeindeverwaltung Vorschläge zur Vergabe des Heimat-Preises Nordrhein-Westfalen einreichen.

Die auszuzeichnenden Projekte sollen

- den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken,
- sich für ein offenes, tolerantes Miteinander in Much einsetzen,
- das lokale Brauchtum fördern oder
- die Heimat nachhaltig und langfristig erhalten.

Der „Heimat-Preis Nordrhein-Westfalen“ zeichnet beispielhaftes Engagement von Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen oder Privatpersonen aus. Unternehmen, Gewerbetreibende, Gremien, Eigenbetriebe und kommunale Einrichtungen kommen für eine Auszeichnung nicht in Betracht.

Der Rat entscheidet nach Vorprüfung durch die Verwaltung über die Vergabe des Heimatpreises. Damit möglichst viele Vorhaben und das damit verbundene Engagement gewürdigt werden können, soll das Preisgeld in



drei Abstufungen vergeben werden:

- 1. Preis mit einer Höhe von 2.500 Euro,
- 2. Preis mit einer Höhe von 1.500 Euro und der
- 3. Preis mit einer Höhe von 1.000 Euro.

Die Verleihung der Preise erfolgt in einer gemeinsamen Veranstaltung, zu der alle Vereine, Institutionen und Einzelpersonen eingeladen werden, die sich um den Heimat-Preis beworben haben.

Es wird um Einreichung der Vorschläge mit entsprechenden Begründungen bis zum **18.09.2026** schriftlich oder per E-Mail an das Vorzimmer des Bürgermeisters, Tel. 02245-68 49, iris.ludwig-harth@much.de gebeten.

Much, den 20.08.2026
Karsten Schäfer
Bürgermeister
Gemeinde Much

WIR STELLEN EIN!

- Techniker Kanal- und Siedlungswasserwirtschaft (m/w/d) (EG 9b TVöD), unbefristet, Vollzeit
 - Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für die Kindertagesstätte Hetzenholz, unbefristet, Vollzeit
- Weitere Informationen auf der Homepage der Gemeinde www.much.de unter der Rubrik Stellenangebote

Ende: Rathaus Info



Wir laden ein!

WohnSache Themenabend
Immobilie verkaufen -
Wir klären auf!

23. September 2026
18:30 - 20:00 Uhr

📍 Stadtmuseum Siegburg
🎫 Kostenloses Ticket

Du möchtest deine Immobilie privat verkaufen und suchst Tipps & Tricks vom Profi? Dann sei beim Themenabend WohnSache, unserem Event in Siegburg dabei!

Unsere Experten an diesem Abend:



Georg Ortner
Immobilien-
experte



Michél Geck
Finanzierungs-
experte



Jetzt QR-Code scannen und ein **kostenloses Ticket** sichern!
Oder telefonisch reservieren unter
02245-60 292-0

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.
- DRUCK**
Satz, Druck, Image.
- WEB**
24/7 online.
- FILM**
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-much.de/e-paper | Blatt abonnieren: regio-pressevertrieb.de/abo-service

MITTEILUNGSBLATT
für die Gemeinde Much
BERGISCHE SCHÖN.

Zugleich **AMTSBLATT**
für die Gemeinde Much
Jede Woche in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sandy Dreyer
MOBIL +49 176 19 2600 41
E-MAIL s.dreyer@rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 2. September

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293 909120

Donnerstag, 3. September

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206 2223

Freitag, 4. September

Forellen Apotheke

Zeithstraße 137, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 6033

Samstag, 5. September

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245 9110311

Sonntag, 6. September

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 8175633

Montag, 7. September

Max und Moritz Apotheke

Hauptstraße 8, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 300707

Dienstag, 8. September

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 72, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 920170

Mittwoch, 9. September

die Linden-Apotheke

Zeithstraße 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 97510

Donnerstag, 10. September

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263 8010408

Freitag, 11. September

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245 9110311

Samstag, 12. September

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 5, 53804 Much, 02245 91650

Sonntag, 13. September

Die Bären Apotheke

Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291 4640

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Opfer-Notruf 116 006



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Urlaub der ortsansässigen Ärzte

Die Praxis von Dirk Ueberhost ist vom 07.09. bis 25.09.2026 geschlossen.

Die Vertretung übernehmen die in der o.g. Zeit anwesenden Ärzte vor Ort:

Jan Grothaus, Hauptstr. 21, 53804

Much, Tel. 02245- 6103120

Iris Franken, Dorfstr. 22, 53804

Much, Tel. 02245-6991

Tara Osman, Hauptstraße 37, 53804

Much, Tel. 02245-5353

Dirk Ueberhorst, Zanderstr. 18,

53804 Much, Tel. 02245-73

Notdienste/ Bereitschaftsdienste

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

Zuständig für Much/Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige.

02245/618090

Apothekennotdienst - zentrale Nummer

vom Festnetz (kostenfrei)

0800/0022833

vom Handy (69 Ct./Min) **22833**

Tierärztlicher Notdienst

Tierarztpraxis Dr. Ammon

Samstag, Sonntag, Feiertag: 10 bis 14 Uhr

Anmeldung ab 10 Uhr unter Mobil 0172 7010275

Tierarztpraxis RUMI-VET

Dr. M. Thumes, Much,

Großtiere 0151 72150543

Kleintiere 0179 7020969

Tierarztpraxis Dr. Winkler, Lohmar: 02246/912110

Tierklinik Köln-Porz:

02203/ 33323

Tierklinik Kaiserberg: 0203/ 3053765

mobiler-Tiernotdienst24.de 0160 8811884

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein Sieg: tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de

Zahnärztlicher Notdienst

unter der Ruf-Nr. **01805 986700** können Sie den zahnärztlichen Notdienst erfragen.

Rettungsdienst

Tel.: **112**

Informationszentrale für Ver- giftungsfälle

in der Universitätsklinik Bonn, Tel.: **0228/19240.**

Notruf

Polizeinotruf: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Sprechstunden der Polizei Much:

dienstags 10 bis 11 Uhr

donnerstags 16 bis 17 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 02245 / 91 71 0 + 91 71 52

Notdienst RWE

Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RWE Energie AG unter der Telefon-Nr.: **0800 / 4 11 22 44.**

Bereitschaftsdienst Gas- u. Was- serversorgung Much

Den Bereitschaftsdienst der rhenag erreichen Sie **jederzeit** unter der Telefon-Nr.: **0800 / 648 48 48**

Abwasserbeseitigung

Bei Störungen im Bereich des öffentlichen Abwassernetzes wenden Sie sich während der regulären Dienstzeiten bitte unter der Nr. 02245 / 680 an den Abwasserbetrieb der Gemeinde Much.

Außerhalb der regulären Dienstzeiten nimmt der Aggerverband Gummersbach Meldungen über technische Störungen im öffentlichen Abwassernetz entgegen. Die „Wasserleitstelle“ des Aggerverbandes ist ständig besetzt und unter der gebührenfreien Tel.Nr. 0800/7766655

zu erreichen.

Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für Betriebsstörungen im Bereich der öffentlichen Abwasseranlage zuständig. Bei Problemen an privaten Abwasserleitungen wenden Sie sich bitte an eine Fachfirma Ihrer Wahl.

Anruf-Sammeltaxi Much

Das Anruf-Sammeltaxi erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: **02241/499999**.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle im Jugendhilfezentrum

Die Erziehungsberatungsstelle Siegburg bietet donnerstags von 9 bis 12 Uhr eine offene Sprechstunde für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Much im Jugendhilfezentrum in Neunkirchen Hauptstr. 78 an. Die Sprechstunde findet im Raum E.04, Telefon: 02247/ 921555521 statt.

Frauen helfen Frauen

Frauenhaus Tel. **02241/14 84 934**

Kleiderstube Much

Montag und Mittwoch: 10 bis 12 Uhr

Freitag: 14:30 bis 17:30 Uhr

Mucher Tafel

Ansprechpartner:

Frau Freitag, Telefon: 02245/1249

Frau Stöcker, Telefon 02245/6005595

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

Was machen wir? Wie kann man uns erreichen?

Der Ambulante Hospizdienst Much begleitet schwer kranke und sterbende Menschen durch ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter. Wir bieten kostenlos qualifizierte Beratung und Unterstützung am Lebensende und offenen Umgang mit den Themen „Tod“ und „Trauer“ an. Ebenso beraten und helfen wir bei Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten.

Wenn Sie nähere Informationen benötigen oder Fragen haben, können Sie uns **montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr** unter der Tel.-Nr. **02245/618090** oder in unseren Büroräumen in der Dr.-Wirtz-Str. 6 erreichen. (E-Mail: amb.hospizdienst-much@web.de). Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage www.hospizdienst-much.de

Freiwilligen-Agentur in Much

Die auch für Much zuständige Freiwilligen-Agentur bietet Beratung zu

allen Fragen des freiwilligen Engagements und vermittelt in individuell passende Einsatzfelder.

Sprechstunde im Rathaus nach Vereinbarung über das Hauptbüro in Siegburg:

Freiwilligen-Agentur im Diakonischen Werk, Tel. 02241 1462871, Montag bis Freitag: 9 bis 13 Uhr, Erste Informationen erhalten Sie auch über unsere Homepage www.freiwilligen-agentur.com

„Herz und Hände“ - Konkrete Hilfe für alte und kranke Menschen in Much

Im Mai 2005 entschlossen sich die Caritas-Pflegestation und der Kath. Pfarrverband Much zum Projekt „Herz und Hände“.

Bis jetzt haben sich 14 Frauen und 2 Männer gefunden, die ehrenamtlich alte, kranke und einsame Menschen begleiten, ihnen zuhören, ihnen vorlesen, für sie einkaufen, mit ihnen spazieren gehen, sie im Rollstuhl ausfahren und ihnen viele andere kleine Hilfsdienste leisten, um so deren Leben zu bereichern.

Um sich über die Erfahrungen auszutauschen, treffen sich die Helfer und Helferinnen alle 4-6 Wochen in der Caritas-Pflegestation zum Gespräch in der Gruppe. Bei diesen Beratungen werden wir von einer Fachkraft des Kreis-Caritas-Verbandes begleitet.

Verschwiegenheit ist dabei oberstes Gebot.

Weitere Frauen und Männer, die sich für eine dieser Aufgaben interessieren, sind uns herzlich willkommen. Wenn jemand für einen seiner Familienangehörigen oder sich selbst unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchte, sind wir gern dazu bereit.

Melden Sie sich am besten direkt bei der Kontaktadresse Elisabeth Benstein,

Tel. 02245/2756

esperanza - Beratungs- u.

Hilfenetz

vor, während und nach einer Schwangerschaft

Sozialdienst katholischer Frauen für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Hopfengartenstr. 16, 53721 Siegburg

Wir beraten Sie

- über Möglichkeiten der Familienplanung
- bei Konflikten während der

Schwangerschaft

- bei persönlichen Lebens- u. Beziehungsfragen
- bei finanziellen Fragen u. gesetzlichen Ansprüchen
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik

Wir helfen Ihnen

- Ihr zukünftiges Leben mit Kind zu gestalten
- bei der Vermittlung von Sach- u. Finanzhilfen

Wir begleiten Sie

- bei Ihren ersten Schritten als Eltern
- wenn Sie Ihr Kind allein erziehen
- nach einer Fehl- oder Totgeburt
- nach einem Schwangerschaftsabbruch

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 02241/95 80 46.

Beratungen können nach Absprache auch in Troisdorf, St. Augustin, Hennef, Meckenheim, Eitorf u. Bornheim durchgeführt werden.

Initiative „Frauen erreichen - Neugeborene schützen“

Der Sozialdienst katholischer Frauen für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

bietet anonyme Beratung für Schwangere in Krisensituationen
Krisentelefon: 0171/9664666
esperanza - Beratungs- u. Hilfenetz vor, während und nach einer Schwangerschaft, kostenlose, anonyme online-Beratung: www.esperanza-online.de

Probleme mit dem Jobcenter?

Hartz IV Selbsthilfegruppe SASCHA jeden Freitag von 10 bis 13 Uhr in Troisdorf-Oberlar, Landgrafenstr. 1
Telefon: 02241/2014295

Die Beratung der Soziallotsen

Steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent vertraulich und kostenlos zur Seite. Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter 02245 4418
In Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstr. 8,

1. & 3. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr Beratung durch die Zukunftslotsen

2. & 4. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr Beratung durch Jacqueline Zimmermann (Allgemeine Sozialberatung - SkF), mit Terminver-

einbarung, Telefon 02241 958046, Mobil 0175 5708636. Die Beratung von Frau Zimmermann ist auch kostenlos.

Die Selbsthilfegruppe „Der alkoholfreie Weg - Hilfe zur Selbsthilfe“

lädt ein zum offenen Gesprächskreis: jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr in der Fabrik Siegburg, Lindenstr. 58 - 60 in Siegburg-Zange.

Diskretion gewährleistet!

Kontakt: Brigitte, 0160 7354935 u. 02241/80 60 25, Marion, 02241/40 41 76

KISS Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe im RSK

Marita Besler (Fachberaterin), Landgrafenstr. 1, 53842 Troisdorf

Tel. 02241/94 99 99, Fax 02241/40 92 20, E-Mail: marita.besler@paetaet-nrw.org

Selbsthilfegruppe für Angst und Panikstörungen

Treffen: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr in der Villa Much in der Schulstraße 10 in Much. Ansprechpartnerin: M. Mitera, 0151 56009082 oder E-Mail: Mi.manu@gmx.de

Sprechstunden der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Much

Die Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten (Annalena Müller) der Gemeinde Much findet nach Terminabsprache statt.

Erreichbarkeit unter der Rufnummer 02245/6811 oder gleichstellung@much.de.

Schiedsamt der Gemeinde Much

Den Schiedsmann der Gemeinde Much, Herrn Holger Friedrich, erreichen Sie unter der Telefon-Nr. **0157 30 75 77 89** oder unter schiedsamt@much.de.

Sprechstunde nur nach Vereinbarung.

Weitere Infos unter www.bds-nrw.com

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Much

Sonntag, 6. September

10 Uhr - Mirjam-Gottesdienst mit Pfarrerin Sabrina Frackenhohl-Koberski und Abendmahl; anschließend laden wir alle herzlich zum Kirchcafé ein.

Montag, 7. September

8:45 bis 10 Uhr - Spielgruppe für Familien mit Kindern von 0 bis 1 Jahren
15:30 bis 16:30 Uhr - Spielgruppe mit Kindern von 1 bis 3 Jahren
17 Uhr - Sommerfest des KitaReferts der Kita Arche Noah auf dem Gelände des Kindergartens. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche Much statt.

Dienstag, 8. September

8:35 Uhr - Schulgottesdienst Grundschule Marienfeld
18 Uhr - HAGIOS - Innehalten zu gesungenen Gebeten für den Frieden
19 Uhr - Chor-Projekt

Mittwoch, 9. September

8:20 Uhr - Schulgottesdienst Grundschule Much
11 bis 13 Uhr - Beratungs- und Suchtmobil
17:30 Uhr - Kirchenchor

Freitag, 11. September

18:15 Uhr - Probe Posaunenchor Herrgottsblehle

Samstag, 12. September

9:30 bis 15:30 Uhr - Ökumenischer Kinderbibeltag
Kommt zum 2. ökumenischen Kinderbibeltag der evangelischen und katholischen Gemeinden in Much! Eingeladen sind alle Grundschulkinder. In diesem Jahr sind wir mit Mose unterwegs, begegnen Gott am brennenden Dornbusch und ziehen mit Gott an der Seite durchs Schilfmeer in die Freiheit. Mit Spannung, Spiel, Spaß und Kreativität fragen wir danach, wer und wie Gott ist und

wer wir selbst sind. Wir starten um 9:30 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst. Danach gibt es spannende Kleingruppen, Bastel-, Spiel- und Actionangebote sowie ein warmes Mittagessen. Um 14 Uhr freuen wir uns auf eure Familien, mit denen wir einen bunten und trubeligen Familiengottesdienst feiern. Der Kinderbibeltag endet nach dem Fest gegen 15 Uhr. Wir bitten alle Eltern um einen kleinen Beitrag zu unserem Mitbringbuffet. Ebenso freuen wir uns über Mithilfe bei der Organisation des Tages.

Ansprechpartner sind Pfarrerin Sabrina Frackenhohl-Koberski (02245 2124) und Pastoralreferent Peter Urban (0160 91066613).

Bitte mitbringen: Ein leerer Schuhkarton und Kleidung, die schmutzig werden darf.

Anmeldung bis zum 7. September.

Freitag, 18. September

16 Uhr - Gartentag rund um Kirche und Gemeindehaus (Anmeldung gerne direkt im Gemeindebüro: 02245/2124 oder much@ekir.de)

Doppelkopfturnier

Freitag, 2. Oktober, um 19 Uhr
Auch dieses Mal planen wir eine Turnierdauer von etwa drei Stunden - beste Voraussetzungen für einen geselligen und spannenden Abend.

- Teilnahme ab 18 Jahren
- Startgeld: 5 Euro pro Person
- Die drei Erstplatzierten dürfen sich wieder über Preise freuen
- Spielregeln sowie Tischwechsel werden zu Beginn erklärt
- Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Dafür steht eine Spendenbox bereit,

Egal ob erfahrene Spieler oder neugierige Neulinge - alle sind herzlich willkommen! Im Mittelpunkt steht

der Spaß am Spiel und die Gemeinschaft.

Anmeldung: much@ekir.de oder 02245-2124

Chorprojekt

Sei dabei, beim Chorprojekt für Hei-

ligabend, 17 Uhr. Probestermine immer dienstags, 19 Uhr: 8. und 22. September, 6. Oktober, 3. und 17. November, 1., 15. und 22. Dezember. Chorleitung und Infos: Irmela Knoll-Kliwer: 0179/9142409

Kath. Kirchengemeinde St. Anna

Donnerstag, 3. September

18 Uhr - Hl. Messe

Sonntag, 6. September - 23.

Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 10. September

18 Uhr - Hl. Messe

Sonntag, 13. September - 24.

Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Welttag der Kommunikationsmittel

9:30 Uhr - Hl. Messe

Mitteilungen

Der Kinderchor St. Anna Hermerath hat im September die Proben wieder aufgenommen und freut sich auf regen Zuwachs. Herzlich willkommen an alle gerne singenden Kinder ab 4 Jahre.

Probenzeiten: immer mittwochs

- Chorküken, ab 4 Jahre: 15 bis 15:45 Uhr
- Kinderchor, ab 2. Schuljahr: 15:45 bis 16:45 Uhr
- Jugendchor, ab 5. Schuljahr: 15:45 bis 17:15 Uhr

Im Pfarrsaal der Gemeinde Sankt Anna, Hermerather Straße 29, 53819 Neunkirchen-Hermerath
Zum nächsten **Begegnungscafé** laden wir dann am Freitag, 4. September, um 14:30 Uhr, in unser Pfarrheim in Hermerath ein. Hier ist jeder willkommen. Es werden auch dringend noch helfende Hände zur Unterstützung gesucht. Auch werden Kuchenspenden dankend angenommen! Für alle Besucher wird ein Sparschwein aufgestellt und um einen Beitrag gebeten, damit werden dann Kaffee und Kuchen bezahlt.

Für den Pfarrverband

Am 6. September, um 11 Uhr, dürfen wir drei neue Mitarbeiter in der Hl. Messe in St. Margareta vorstellen: Kaplan Emmanuel Jatau, Gemein-

dereferentin Britta Schöllmann und Verwaltungsleiter Andreas Ballhaus. Im Anschluss an die Hl. Messe besteht die Möglichkeit zum Kennenlernen der neuen Mitarbeiter.

Ab dem 9. September beginnt ein **Jugend Alpha Kurs im Pfarrheim in Much** für alle von 14 bis 17 Jahren, die Lust haben im entspannten Rahmen über die großen Fragen des Lebens Gedanken zu machen. Es wird gemeinsam gegessen, ein Film geschaut und sich darüber ausgetauscht. Nähere Infos im Schaukasten.

Herzliche Einladung zur nächsten **Frauenmesse in St. Margareta** am Freitag, 11. September, um 9 Uhr, mit anschließendem Frühstück.

Der Eine Welt Laden

Am Samstag, 12. September, haben Sie wieder Gelegenheit fair gehandelte Waren vor und nach der Heiligen Messe zu kaufen.

Pfarrbüro St. Anna

Am 10. und 11. September sind unsere Büros geschlossen.

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
T: 02247-2477 oder über das Pastoralbüro in Neunkirchen
T: 02247-2333
per E-Mail: pastoralbuero.neunkirchen@Erzbistum-Koeln.de
Homepage: www.pfarrverband-nk-se.de

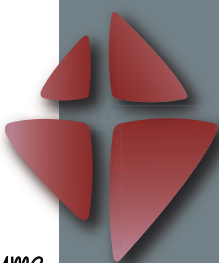


Bestattungen
Ludger Krütt

02245/2732
Much-Bövingen 66
www.bestattungen-krutt.de

Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume

Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall



Kath. Kirchengemeindeverband Ruppichteroth

St. Severin, Ruppichteroth

Sonntag, 6. September

9:30 Uhr - Hl.M.

Dienstag, 8. September

18:30 Uhr - Hl.M.

Sonntag, 13. September

9:30 Uhr - Hl.M.

Kollekte: Welttag d. Kommunikationsmittel

St. Maria Magdalena, Schönenberg

Sonntag, 6. September

10:50 Uhr - Friedensgebet

11 Uhr - Hl.M.

Mittwoch, 9. September

8:30 Uhr - Hl.M.

Donnerstag, 10. September

8:15 Uhr - Schulmesse

18:30 Uhr - Hl.M.

Sonntag, 13. September

10:50 Uhr - Friedensgebet

11 Uhr - Hl.M.

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

St. Josef, Bröleck

Samstag, 5. September

16:15 Uhr - Beichtgelegenheit

17 Uhr - Hl.M.

Montag, 7. September

17 Uhr - Betstunde f.d. Frieden

Dienstag, 8. September

10 Uhr - Lobpreis Cantate Deo

Freitag, 11. September

17 Uhr - RK

18 Uhr - Hl.M.

Samstag, 12. August

16:15 Uhr - Beichtgelegenheit

17 Uhr - Hl.M.

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

Besondere Mitteilung Kirchengemeindeverband

Jubelkommunionen 2026

Ruppichteroth: 20. September, 9:30 Uhr

Schönenberg: 4. Oktober, 11 Uhr
Winterscheid: 11. Oktober, 9:30 Uhr
Wenn Sie im Jahre 2001, 1976, 1966, 1956, 1946 das Sakrament der Hl. Kommunion empfangen haben und gerne eine Einladung zur Jubelkommunion erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Pastoralbüro.

Kath. Familienzentrum Bröltal „Komm zur Mitte“ - Zufriedenheit spüren: Donnerstag, 17. September, 18 Uhr

Inspirierende Texte und einfühlsame Illustrationen laden dazu ein, den eigenen Gefühlen mutig Raum zu geben. „Freude im Herzen?“ Dieser Frage nähern wir uns gemeinsam - im Austausch zwischen den Generationen, mit Musik, kreativen Impulsen und Zeit für Begegnung. (ca. 16 bis 96 Jahre, max. 20 Teilnehmende) m. M. Grönwoldt

5 Euro; Pfarrsaal St. Maria Magdalena, Am Kirchberg 1, 53809 Ruppichteroth

Info und Anmeldung: Pastoralbüro 02295 5161; pastoralbuero.ruppichteroth@erzbistum-koeln.de

Alle Angebote unseres Kath. Familienzentrums Bröltal finden Sie auf unserer Internetseite: www.familienzentrum-broeltal.de und werden vom kath. Bildungswerk und vom Erzbistum Köln gefördert.

Lotenpunkt Ruppichteroth im „Café Alte Schule“, Burgstr. 14

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr / 015736532204 erreichbar. Allgemeine Sozialberatung des SkF (Sozialdienst kath. Frauen: Fr. Zimmermann, 0175 5708636 jeden 2. und 4. Donnerstag in Much, 9 bis 12 Uhr).

Tafel

Team Tafel (015901351324)
Spenden: VR Bank Rhein-Sieg; DE44370695206506541024
www.skm-rhein-sieg-de

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist bis Oktober geschlossen.

Seelsorgerische Notfälle

Ruppichteroth: Pfr. Dr. Sabu Madathikunnel: 0160 2044442

Schönenberg und Winterscheid: Pfr. Erich Linden: 02295 9099161

Wenn Sie wünschen, dass Ihnen generell die Krankenkommunion gebracht wird, melden Sie sich bitte im Pastoralbüro: 02295 5161.

Alle Termine sind vorbehaltlich einer Änderung. Gebetsintentionen bitte immer einen Monat im Voraus angeben.

Pastoralbüro

Das Pastoralbüro ist vom 10. und 11. September wegen einer IT - Umstellung geschlossen.

Mo. bis Fr.: 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

02295 5161;

pastoralbuero.ruppichteroth@

erzbistum-koeln.de

Legende:

(A!) - Anmeldung im Pastoralbüro

Hl.M. - Heilige Messe

RK - Rosenkranz

www.katholisch-im-broeltal.de

Katholische Kirche in Much

Unsere Pfarrgemeinde findet man auch auf Facebook. Internetseite unter www.kath-kirchen-much.de

Öffnungszeiten KÖB Much, Kirchplatz 8

Vorbestellungen gerne per E-Mail (koeb.much@erzbistum-koeln.de) oder über den Anrufbeantworter 02245 3613. Zu folgenden Öffnungszeiten ist das Team für Sie da: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Kleiderstube, Schulstraße 1

Die Kleiderstube ist montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr, freitags von 14:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Lotenpunkt, Klosterstraße 8

Am 1. und 3. Donnerstag im Monat sind von 16 bis 18 Uhr unsere ehrenamtlichen Soziallotsen für Sie da.

Am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr hat Frau Jacqueline Zimmermann (Sozialarbeiterin) nach Anmeldung Sprechstunde. Die

Sozial-Lotsen sind telefonisch unter 02245 4418 zu erreichen und Frau Zimmermann unter 0175 5708636 oder 02241 958046.

Ab dem 9. September: Jugend Alpha Kurs, mittwochs 18 bis 20 Uhr, Pfarrheim Much, Klosterstraße 8, für alle zwischen 14 bis 17 Jahren,

In zehn Episoden, verteilt auf acht Wochen, erfährt man, worum es im christlichen Glauben geht - Jugend Alpha ist ein Ort, an dem man ehrlich über die großen Fragen des Lebens nachdenken kann: Gibt es Gott? Warum bin ich hier?

Was hat Glaube mit meinem Alltag zu tun? Ohne Druck, ohne Vorwissen und ohne peinliche Fragen. Lockere Abende mit gutem Essen, spannenden Impulsen und offenen Gesprächen, bei denen jede Meinung willkommen ist.

Anmeldung bei Andrea Bode oder Antonia Mirbach -Harff per WhatsApp, 0151 23778886.





„Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung.“
Franz von Sales

Andreas Höller
Bestattermeister

Eigene Trauerhallen & Räume für Abschiednahme
www.abitio.de
Tel: 02245/61 89 898

360° Besichtigung des Bestattungshauses

Seelscheid
Neunkirchen
Much
Wahlscheid

Breite Str. 31
Friedhofsweg 1
Dr.-Wirtz-Str. 6
Wahlscheider Str. 38



KIRCHE

Gottesdienste

Sonntag, 6. September - 23. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr - Hl. Messe
15 Uhr - Tauffeier für Finn Köllmann

Montag, 7. September
8:30 Uhr - Hl. Messe mit Andacht, anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 9. September
8:20 Uhr - Schulgottesdienst

Samstag, 12. September
9:30 Uhr - Kinderbibeltag
14 Uhr - Brautmesse Patrick van de Burie und Jana-Ronja Jesberger

Sonntag, 13. September - 24. Sonntag im Jahreskreis
9:30 Uhr - Hl. Messe
11 Uhr - Kinderkirche
19 Uhr - Nacht der Lichter

Filialkirche St. Josef, Hetzenholz
Samstag, 5. September
18:30 Uhr - Sonntagvorabendmesse

Samstag, 12. September
Keine Vorabendmesse
Filialkirche St. Petrus Canisius, Wellerscheid

Samstag, 5. September
Keine Vorabendmesse
Samstag, 12. September
18:30 Uhr - Sonntagvorabendmesse
Pfarrnachrichten Much
13. September, 11 Uhr - Kinderkirche, St. Martinus, Much

Wortgottesdienst für Familien mit Kindern von 2 bis 8 Jahren. Jüngere und ältere Geschwisterkinder sind ebenfalls herzlich willkommen.

13. September, 19 Uhr - Nacht der Lichter, St. Martinus, Much
Abendgebet mit Gesängen aus Taizé.
Öffnungszeiten des Pastoralbüro

Montag bis Freitag: 8:30 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
14:30 bis 17:30 Uhr
Tel.: 02245/2163
Priesternotruf: 0152 51516078
Das Pastoralbüro Much bleibt Aufgrund einer Softwareumstellung von Mittwoch, 9. September, bis Freitag, 11. September, geschlossen.

Gottesdienste
Pfarrkirche St. Johann Baptist, Much-Kreuzkapelle
Samstag, 5. September
17 Uhr - Sonntagvorabendmesse
Dienstag, 8. September -Mariä Geburt

9:30 Uhr - Hl. Messe
Samstag, 12. September
17 Uhr - Sonntagvorabendmesse mit Krankensalbung

Pfarrnachrichten Kreuzkapelle
Öffnungszeiten des Kontaktbüros
Kreuzkapelle 32, Tel. 2171

Dienstag: 9 bis 11 Uhr
Gottesdienste
Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Much-Marienfeld
St. Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 6. September - 23. Sonntag im Jahreskreis
9:30 Uhr - ökumenischer GD anlässlich Erntefest im Festzelt in Bruchhausen
11 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 8. September -Mariä Geburt
8:20 Uhr - Schulgottesdienst
Mittwoch, 9. September
19 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 10. September
9 Uhr - Andacht, anschl. Frühstück
Frauengemeinschaft Marienfeld im Pfarrheim

Freitag, 11. September - Hl. Martinus, Bischof von Köln
18:30 Uhr - Stille Anbetung

19 Uhr - Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
Sonntag, 13. September - 24. Sonntag im Jahreskreis
11 Uhr - Hl. Messe

12 Uhr - Tauffeier Benjamin Alexander Entz, Maximilian Christoph Entz
Filialkirche St. Maria Königin, Marienberghausen
keine Vorabendmessen in der Filialkirche Marienberghausen

Pfarnachrichten Marienfeld
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten jeden Freitag um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche.

Öffnungszeiten des Kontaktbüros
Ortsiefer Str. 3, Tel. 2112
Mittwoch: 15 bis 17 Uhr
Das Kontaktbüro Marienfeld bleibt Aufgrund einer Softwareumstellung am Mittwoch, 9. September, geschlossen.

Zeugen Jehovas

Einladung - Mit Jehovas Zeugen die Bibel kennenzulernen

3. September
19 Uhr - Zusammenkunft
6. September

10 Uhr - Vortrag
Adresse: Wersch 65,
53804 Much

POLITIK

SPD-Much informiert

Endlich kommt Bewegung in die Sache

Chancen für ein 3. Frauenhaus deutlich gestiegen

Sie haben es vielleicht schon in der Tagespresse gelesen: Die Familie Heep, Errichter des Frauenhauses in Troisdorf, hat ein Grundstück gekauft mit der Absicht, das 3. Frauenhaus im Kreis im Linksrheinischen zu errichten. Bisher gibt es im Rhein-Sieg-Kreis zwei Frauenhäuser, beide im Rechtsrheinischen: Das Frauenhaus in Sankt Augustin in Trägerschaft des Kreises und das in Troisdorf mit dem Verein „Frauen helfen Frauen“, der sich schon lange für ein drittes Haus einsetzt und die

Trägerschaft übernehmen soll. Klar sein muss aber: Weder Bund noch Land und auch nicht der Rhein-Sieg-Kreis bringen das benötigte Startkapital mit. Derzeit gibt es zwar eine klare Absichtserklärung des Bundes, aber die Umsetzung liegt nun im Land. Das muss erst den - unzweifelhaften - Bedarf vor Ort (bei uns im Rhein-Sieg-Kreis) offiziell feststellen, damit Fördermittel fließen. Die SPD-Kreistagsfraktion arbeitet an diesem Thema bereits seit 4 Jahren; Anträge, Anfragen, Gespräche mit den Akteu-

ren, alles muss mühevoll recherchiert werden. Transparente Kommunikation sieht anders aus. Nachdem der Landrat letztes Jahr in seinem Wahlkampf nach drei Jahren seine Liebe zu dem 3. Frauenhaus für sich als Thema entdeckt hat, ist er jetzt im Zugzwang. Nun kann er deutlich zeigen, wie groß sein Engagement ist. Auf jeden Fall sind die Chancen für die Realisierung des Projekts jetzt deutlich gestiegen. Damit würden auch die bisherigen Frauenhäuser in unserer rechtsrheinischen Re-

gion, die bisher den Gesamtbedarf des Kreises decken mussten, deutlich entlastet und mehr gewaltbetroffene Frauen aus unseren Kommunen einen Unterbringungsplatz für sich und ihre Kinder finden.

By the Way, der Verein „Frauen helfen Frauen“ ist in Much gegründet worden von der genialen Monika Engin, die über einen sehr langen Zeitraum den Verein geführt hatte. Mit freundlichen Grüßen
Ihre SPD Much

Heinz Willi Ruiters

Ende: SPD-Much informiert

Bündnis 90/Die Grünen Much informieren



Welche Bäume braucht Much

Heiße Sommer, trockene Böden und Starkregen betreffen auch Much. Bäume spenden Schatten, kühlen ihre Umgebung und nehmen Regenwasser auf. Doch welche Arten sind für die kommenden Jahrzehnte geeignet? Dabei taucht immer wieder der aus China stammende Blauglockenbaum auf, auch Kiri oder Paulownie genannt. Er wächst außergewöhnlich schnell und verträgt Hitze und Trockenheit. Ein problemloser Wun-

derbaum ist er trotzdem nicht. Der Bayerische Rundfunk zeigt: Die Paulownie braucht viel Pflege, reagiert empfindlich auf frühe Fröste und hat sich in Waldversuchen nicht bewährt. Das Bundesamt für Naturschutz führt den Blauglockenbaum zudem auf der Beobachtungsliste potenziell invasiver Pflanzen. Für Much heißt das: Nicht eine einzelne Baumart ist die Lösung. Entscheidend sind eine vielfältige Aus-

wahl und der passende Standort. Besonders wichtig ist es, alte Bäume zu erhalten. Ihre großen Kronen und ihr Wert für Insekten und Vögel lassen sich über Jahrzehnte nicht ersetzen. Bei Neupflanzungen sollten heimische und regional bewährte Arten bevorzugt werden. An schwierigen Standorten können ergänzend andere erprobte Baumarten sinnvoll sein. Ausreichend Wurzelraum, Wasser und Pflege sind genauso wichtig

wie die Wahl der Art. Genau darum geht es bei der öffentlichen Grünen Runde am Donnerstag, 3. September 2026, um 19 Uhr im Haus Niederpleis. Thomas Pätzold, Abteilungsleiter im Bonner Amt für Umwelt und Stadtgrün, spricht über die Bedeutung von Bäumen für Klima und Gesundheit, die richtige Baumwahl sowie geeignete Gehölze für Gärten. Der Eintritt ist frei.
Pauline Gödecke

Ende: B90/Grüne Much informieren

FDP-Much informiert

Weißer Tücher auf der hohen Straße in Köln

Weißer Tücher kühlen die Hohe Straße um bis zu drei Grad ab

Was bei uns zum Beispiel auf dem Kirchplatz von Ahorn und Linden im natürlichen Schatten den Aufenthalt auch im Hochsommer erträglich macht, wird in den Städten oft durch alternative Techniken erreicht werden müssen.

Die weißen Tücher über der Hohe Straße sind mehr als Dekoration: Messungen der Universität zu Köln zeigen, dass die seit 2024 eingesetzte Verschattung an heißen Sommertagen tatsächlich für spürbare Abkühlung sorgt. In den Nachmittagsstunden konnten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Kühleffekte von zwei bis drei Grad Celsius feststellen.

Von vielen Leuten wurden die Tücher belächelt - oft im Unwissen, welches technische Setup dahinter steckt. Nun gibt es erstmals konkrete Messdaten dazu, wie stark eine solche Verschattung in einer dicht bebauten Kölner Einkaufsstraße wirken kann. Die Ergebnisse stammen aus dem „Klimalabor Köln“, bei dem untersucht wird, welche Maßnahmen Innenstädte angesichts zunehmender Hitzewellen erträglicher machen können. Fassadenbegrünung und Wassernebel werden untersucht

Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die bereits vorhandenen Tücher. Die Universität untersucht auch weitere Maßnahmen, mit denen die Hitzebelastung in der Innenstadt reduziert werden könnte. Dazu gehören insbesondere Fassadenbegrünungen und Wasservernebelung. Mithilfe des Simulationsmodells soll verglichen werden, welche Maßnahme unter welchen Bedingungen den größten Effekt hat. Es gibt genügend Möglichkeiten, die heißen Temperaturen auch

in den Städten erträglicher zu machen. Panikmache wie in den letzten Wochen hilft uns dabei am

wenigsten weiter! Ihre FDP Much

Werner Michels



Die weißen Tücher über der Hohe Straße sind mehr als Dekoration: Sie kühlen die Straße um bis zu 3 Grad ab

Ende: FDP-Much informiert

SEIT 24 JAHREN IN DER FUßGÄNGERZONE

SOFORT BARGELD ALTGOLD



Altgold

Bruchgold

Münzgold

Zahngold

Zuchtperlen

Schmuck

Brillanten

Platin

Silber

Uhren



Side Brilliant Juwelier | Kölner Str. 59, 53840 Troisdorf | Tel.: 02241 - 126 08 56 | Mobil: 0177 590 1111

Villa Much - Ein Haus von Bürger*innen für Bürger*innen

Liebe Mucher und Mucherinnen,
Die Villa Much lädt auch im September zu vielfältigen Angeboten ein. Wie immer gibts jeden Donnerstag von 14:30 bis 17 Uhr unser „Wohnzimmercafé“ für alle, Lust haben auf leckeren Kuchen und Kaffee, die netten Menschen treffen wollen, die sich über die Villa und die Möglichkeiten informieren möchten.

Neben den VHS Kursen, die jetzt anlaufen, gibt es Angebote des Vereins Villa Much und von engagierten Bürger*innen:

- 1. September, 10 bis 13 Uhr - „Gesprächskreis“ mit Dieter Hollburg
- 2. September, 18 bis 19 Uhr - „Vital im Rhythmus der Acht“ eine Probestunde mit Natalia Schmidt
- 2. September, 19 Uhr - „Spiele-treff“ mit Ralf



Villa Much - von Bürger*innen für Bürger*innen

Seit über 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

**Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!**

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und
Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.30-13.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

- 9. September, 18 bis 19 Uhr - „Vital im Rhythmus der Acht“ eine Probestunde mit Natalia Schmidt
- 17. September, 18 Uhr - „Spielertreff“ mit Ralf
- 21. September, 9:30 bis 10:30 Uhr - „Spielgruppe für Kinder von 12 bis 24 Monaten“ mit Miriam Hille (Logopädin)
- 22. September, 15 bis 16:15 Uhr - „Rund um den Mund - Mundmotorik für Babys von 3 bis 6 Jahren“ mit Miriam Hille (Logopädin)
- 23. September, 18 bis 19 Uhr - „Vital im Rhythmus der Acht“ eine Probestunde mit Natalia Schmidt
- 23. September, 17 bis 20 Uhr - „Offene Textilwerkstatt“ mit Ulla Luer (Nachhaltiges Nähen)
- 28. September, 9:30 bis 10:30 Uhr - „Spielgruppe für Kinder von 12 bis 24 Monaten“ mit Miriam Hille (Logopädin)
- 29. September, 15 bis 16:15 Uhr - „Rund um den Mund - Mundmotorik für Babys von 3 bis 6 Jahren“ mit Miriam Hille (Logopädin)
- 30. September, 17 bis 20 Uhr - „Offene Textilwerkstatt“ mit Ulla Luer (Nachhaltig Nähen)

Weitere Infos zu den Angeboten unter ag@villa-much.de.

Ihr könnt auch wunderbar in der Villa Much feiern - schaut euch die Räumlichkeiten gerne mal an und besprecht die Möglichkeiten mit Gaby unter buchungen@villa-much.de. Unter www.netzwerk-dritte-orte.de findet ihr interessante Infos zum „Wert“ von Initiativen wie die „Villa Much“ für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das Villa Much Team freut sich auf euch!



Exkursion nach Frankreich

Senioren-Union der CDU NKS/Much

Die Senioren-Union der CDU Neunkirchen-Seelscheid/Much lädt ihre Mitglieder, Freunde und interessierten Gäste ein zu einer Fahrt vom 8. bis zum 11. September nach Frankreich. In diesem Jahr geht unsere mehrtägige Reise nach Frankreich und steht unter dem Motto der deutsch-französischen Freundschaft. Entsprechend führt uns der Reise-weg an verschiedene Orte die mit

der Entstehung und Festigung dieser Freundschaft unmittelbar verbunden sind.

Wir besichtigen Reims und seine Kirchen, nehmen an einem Vortrag von Fr. A. Czymmek, Leiterin der Konrad-Adenauer-Stiftung Paris teil und besuchen eine Champagner-Kellerei. Ebenso ein Museum zur deutschen Kapitulation am 7. Mai 1945. In Colombey besuchen wir Wohnhaus

und Grab von Charles de Gaulle und weitere Sehenswürdigkeiten. Weiter geht es nach Metz mit Besichtigung des berühmten Bahnhofs, der Kathedrale und der Stadt. Rückkehr ist geplant für den späten 11. September. Die Fahrten erfolgen in komfortablen Reisebussen.

Wir freuen uns, dass wir diese Exkursion anbieten können.

Der Vorstand

DER MGVS SEELSCHIED PRÄSENTIERT:
53. SEELSCHIEDER
Oktoberfest
9. - 11. OKTOBER 2026
AM SPORTPARK BREITSCHIED

FREITAG 19 UHR **SAMSTAG 19 UHR** **SONNTAG 11 UHR**
BAVARIAN BEATS OKTOBERFEST FAMILIENFRÜHSCHOPPEN

FELIX HARRER **VOLX BEAT** **Domkrainer**
#VolksDJ DIE PARTYSCHNITZKUNST AUS HATERN
BAYERSCH - FETZIG - FRECH

TICKETS AB 13. SEPTEMBER BEI:
Seelscheider Sommer Optiker Bobka Seelscheid
VR-Bank Neunkirchen Burg Apotheke Much

Online bei Eventim

Tagesfahrt zum Baldeneysee und zur Villa Hügel

AWO - Ortsverein Ruppichteroth/Much/Neunkirchen-Seelscheid

Die AWO bietet für den 12. September eine Tagesfahrt nach Essen zum Baldeneysee und zur Villa Hügel an. Der Baldeneysee in Essen ist mehr als nur ein gewöhnlicher See. Hier trifft urbane Lebenslust auf unberührte Natur. Während einer Schiffsrundfahrt bietet sich vom Wasser aus ein schöner Blick auf

die Sehenswürdigkeiten am Baldeneysee.

Nach der Schifffahrt geht es weiter zur Villa Hügel in unmittelbarer Nähe des Baldeneysees. Die Villa Hügel war von 1873 bis 1945 das Wohnhaus der Unternehmerfamilie Krupp. Mit ihren 399 Räumen inmitten eines 28 Hektar großen

Parks über dem Baldeneysee gelegen, ist sie weit mehr als der Wohnsitz einer bekannten Unternehmerfamilie - sie ist ein Symbol des Zeitalters der Industrialisierung Deutschlands.

Sie war zusätzlich Ort für Repräsentationen und Empfänge für Festlichkeiten. Kaiser, Könige, Unterneh-

mer aus aller Welt, Politiker und Regierungschefs vieler Nationen, Wissenschaftler und Künstler waren unter den illustren Gästen des Hauses zu finden.

Auskünfte erhalten Sie unter 02295 902170.

Friedhelm Kaiser
(AWO-Vorsitzender)

Zeit schenken und Gutes tun

Der ambulante Hospizdienst beim Sommerfest der Evangelische Altenhilfe in Seelscheid

Trubel, Begegnungen und jede Menge gute Laune prägten das Sommerfest im Evangelischen Altenhilfezentrum Seelscheid. Auch wir vom Ambulanten Hospizdienst Much waren in diesem Jahr mit einem ganz besonderen Stand vertreten, der ganz im Zeichen von Entspannung und persönlichem Austausch stand. Unter dem Motto „Wir schenken Zeit“ boten wir den Bewohnern, Angehörigen und Gästen eine wohlthuende, kostenlose Handmassage an. Das Angebot wurde wunderbar angenommen: Bei berührenden Momenten und beruhigenden Düften entstanden auf dem Festplatz sofort offene, herzliche Gespräche. Es zeigte sich einmal mehr, wie wichtig solche kleinen Auszeiten und echten Begegnungen im Alltag sind. Wir blicken sehr dankbar auf viele bereichernde Unterhaltungen zurück. An dieser Stelle möchten wir auch auf unsere weiteren Angebote hin-



Willkommensschild und unser Stand für die kostenlose Handmassage auf dem Sommerfest.

weisen: In Fragen der palliativen Beratung sowie beim Ausfüllen Ihrer Patientenverfügung sind wir vertrauensvoll für Sie da. Sprechen Sie uns bei Fragen jederzeit an!

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

Telefon: 02245 - 618090

E-Mail:

kontakt@hospizdienst-much.de

www.hospizdienst-much.de



Die wohlthuende Handmassage als Zeichen der Zuwendung und Nähe wurde von vielen Bewohnern und Angehörigen gerne angenommen.



Ein kurzer Schlaf nach dem Lernen, hilft dem Gedächtnis Informationen besser zu speichern.

25 Jahre SKeinz

Jubiläum und Einweihung der neuen Aussichtsplattform

Seit 25 Jahren kümmert sich das Kreiselteam SKeinz ehrenamtlich um die Pflege des Mucher Schnullerkreisels und unterstützt dort Vereine und Unternehmen bei der Werbung für ihre Veranstaltungen. Dieses Jubiläum wird am Freitag, 11. September, ab 16:30 Uhr, an der Aussichtsplattform unterhalb des FIT-Hotels gefeiert. Gleichzeitig wird die Aussichtsplattform eingeweiht, die zuvor am Dorfweiher stand und

nun an ihrem neuen Standort einen schönen Platz gefunden hat. Eingeladen sind Mucher Vereinsvorstände und Unternehmen sowie Freunde, Förderer und Mitglieder von Much Marketing e. V. SKeinz und Much Marketing e. V. sind eng miteinander verbunden und arbeiten bei vielen Projekten Hand in Hand. Gemeinsam wird auf 25 Jahre ehrenamtliches Engagement an-

TRÄUME WERDEN ZUKUNFT

Wir vernetzen Ihr Unternehmen persönlich und technisch für Ihren Erfolg.

Wir schaffen ein Vereinsnetzwerk zur Stärkung eurer Gemeinschaft.

Wir entwickeln die lebenswerteste Kommune im Bergischen Land.



Much Marketing e.V.
Hauptstraße 57 • 53804 Much • Tel.: 02245 610888
info@muchmarketing.de • www.muchmarketing.de

stoßen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um Anmeldung wird gebeten unter eveno.com/377654896 oder über die Internetseite www.muchmarketing.de.

25 Jahre - Wir feiern mit Euch!



Liebe Mucher Unternehmen, Vereinsvorstände, Freunde und Förderer,

seit 25 Jahren pflegen wir ehrenamtlich den Mucher Schnullerkreisels und ermöglichen dort Vereinen und Unternehmen die Werbung für ihre Veranstaltungen. Das möchten wir gemeinsam mit Euch feiern! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bis bald!

Euer

Kreiselteam (SKeinz)

**Freitag, 11.09.26
ab 16.30 Uhr**

**Aussichtsplattform
unterhalb des FIT-Hotels**



Anmeldeformular:

www.muchmarketing.de

Die meisten VV-Ruhe-Bänke stehen im kühlen Schatten - aber einige in praller Sonne

VerkehrsVerein Much

Der sehr heiÙe Sommer ist noch nicht vorbei. Weitere Hitzesommer werden vorhergesagt und befürchtet. Trotzdem suchen die Menschen die vermeintlich kühle Natur auf (Wälder, Parks), auch um zu wandern. Rastmöglichkeiten auf Bänken werden gesucht und von uns in Much reichlich angeboten. Und auch wir haben den Blick auf den Klimawandel. Deshalb sind wir nicht abgeneigt, Anregungen aufzunehmen. Wir überprüfen deshalb, welche Bankstandorte prekär sind, weil sie der prallen, heißen Sonne ausgesetzt sind. Die Idee dahinter: Statt einer recht teuren Bank könnten interessierte BürgerInnen die Anpflanzung eines Baumes (deutlich günstiger) nach ihrem Geschmack sponsern. Anfragen gibt es bereits, Vorschläge auch. Und noch eine Erfolgsmeldung: Michael Pfeil besetzt ab sofort die letzte Planstelle in unserem RangeInnen-Team. Gerne nehmen wir noch Wege-Paten in unseren fröhlichen Kreis auf (z.B. an jedem 1. Freitag im Monat ab 16 Uhr im Café Heimann). Wollten Sie schon immer mal den VerkehrsVerein Much mit einer Spende oder Mitgliedschaft unterstützen? Paypal-Spende auf unserer Homepage möglich. Der Kontakt zu uns: Wolfgang Brönstrup, Tel. 2416, E-Mail: wolfgang@broenstrup.de Marc Kaltenbach, Tel. 2967, E-Mail: marck.kms@gmx.de Hartmut Erwin, Tel. 5902, E-Mail: harti04@gmx.de Besuchen Sie uns im Internet: www.verkehrsverein-much.de Unsere interaktiven Karten im Internet: www.vv-much.de Für den Vorstand Hartmut Erwin



Die schöne Stiebel-Bank in Bövingen (2014). Der Baum wirft leider wenig Schatten. Foto: HEPRESS

Sommerfest auf der Solawi-Much

Am 13. September laden wir ab 14 Uhr herzlich zum Sommerfest auf der Solawi-Much ein. Wir feiern das gute Erntejahr, die gelungenen Umweltbildungsaktionen und die solidarische Gemeinschaft mit Musik und Snacks, Austausch und Gesprächen und Infos zu Umweltbildungsaktionen. Die Adresse lautet Hecknaaferhof 30, 53804 Much. Am grünen Bauwagen unterhalb des Hofes liegt die Solawi. Wir freuen uns auf euren Besuch. Der Verein „eco:much - gemeinsam nachhaltig e.V.“

Bundesweiter Warntag am 10. September

Im Kreisgebiet heulen die Sirenen

Rhein-Sieg-Kreis (an). Am Donnerstag, 10. September, werden auch bei uns im Rhein-Sieg-Kreis um 11 Uhr wieder die Sirenen heulen. Der Kreis beteiligt sich am bundesweiten Warntag. Durch die Übung soll die volle Funktionsfähigkeit der Systeme zur Warnung der Bevölkerung überprüft werden. Auch die Warn-App NINA (Notfall- Informations- und Nachrichten-App) wird getestet. Zudem möchte der Rhein-Sieg-Kreis die Bürgerinnen und Bürger an die Bedeutung der Sirensignale erinnern. Um 11 Uhr wird im gesamten Kreisgebiet der Probealarm mit circa 350 Sirenen durchgeführt; im Abstand von fünf Minuten sind die folgenden Signale zu hören: Zunächst ist ein einminütiger, gleichbleibender Ton zu hören (Entwarnung). Daran schließt sich ein einminütiger auf- und abschwellender Ton (Warnung) an. Den Abschluss bildet dann erneut der einminütige, gleichbleibende Ton zur Entwarnung.

Die einzelnen Sirenen-Signale klingen so:

Warnsirenenprobe

Was hört man?
Die Sirenentöne Entwarnung – Warnung – Entwarnung

Wie lange hört man den Ton?
Jeweils ca. eine Minute

Was bedeutet diese Tonabfolge?
Keine Gefahr – Die Warnsysteme werden getestet.

- So sollten sich die Bürgerinnen und Bürger beim Sirensignal „Warnung“ im Ernstfall verhalten:
- Warn-Apps beachten.
 - Radio einschalten und auf Durchsagen achten, Nachbarschaft unterrichten
 - Radio Bonn/Rhein-Sieg (je nach Empfangsort: 91,2 / 94,2 / 97,8 / 99,9 / 104,2 / 107,9 Mhz).
 - Auch auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr oder Polizei achten.
 - Die Notrufnummern 110 und 112 - wie immer - nur bei wirklichen Notfällen anrufen.

Warn-App NINA und Cell Broadcast

Zudem wird die kostenlose Warn-App **NINA** (Notfall- Informations- und Nachrichten-App) in diesem Zusammenhang getestet.

Über dieses Tool können Feuer- und Rettungsleitstellen bei Großbränden, Unfällen mit Gefahrstoffen oder ähnlichen Unglücksfällen die Nutzerinnen und Nutzer von Smartphones direkt warnen.

Wer diese App auf seinem Gerät installiert hat, bekommt die Probewarnmeldung für den eingestellten Ort oder den aktuellen Standort direkt auf seinem Smartphone angezeigt. Eine Warnmeldung wird auch über Cell Broadcast direkt auf das Handy geschickt; dafür be-

nötigen Nutzerinnen und Nutzer keine spezielle App und sie müssen sich auch nicht für den Service anmelden. Mobiltelefone benötigen allerdings eine bestimmte Voraussetzung. Informationen dazu gibt es auf rhein-sieg-kreis.de/cell-broadcast.

Erfahrungen mitteilen

Unter warntag-umfrage.de können Bürgerinnen und Bürger ihre Erfahrungen am Warntag mitteilen.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) führt vom 10. bis zum 17. September eine Bevölkerungsumfrage durch.

Die Internetseite ist jetzt schon erreichbar, die Umfrage wird aber erst am Warntag freigeschaltet.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



ERFOLGREICH DURCH EIGENE SCHLAFSYSTEME

Guter Schlaf ist Einstellungssache!



WIR STELLEN IHR BETT AUF IHRE INDIVIDUELLEN BEDÜRFNISSE EIN!

**BETTEN
STAR**

Beratungstermin sichern auf www.betten-star.de
Siegburg | Tel 02241 57 67 6
Bad Honnef-Rottbitze | Tel 02224 12 21 41 1



Die Jrenzpöker spielen in Nümbrecht die „Pension Sommerfrische“

Der Heimatverein Nümbrecht e.V. präsentiert am 3. Oktober die Jrenzpöker van der Brölbaach mit ihrem neuen Mundarttheaterstück in zwei Akten „Pension Sommerfrische“. Die Einleitung des Abends über-

nimmt Ulrich Holländer. Lisbeth und Trina haben das Rentenalter erreicht und ziehen zurück auf den elterlichen Hof, nicht unbedingt zur Freude ihrer drei Brüder, die um ihr unbeschwertes Junggesellendasein fürchten. Als die beiden rührigen Rentnerinnen dann auch noch die Eröffnung einer Frühstückspension in Angriff nehmen, ist die Empörung groß. Die Aufführung findet in der Aula des Homburgischen Gymnasiums Nümbrecht, Mateh-Yehuda Str. 5, 51588

Nümbrecht, statt und beginnt um 19 Uhr. Einlass ist um 18 Uhr. Karten zum Preis von 12 Euro sind in der Tourist Info Rathaus Nümbrecht, Hauptstraße 16, 51588 Nümbrecht und in der Buchhandlung Lesezeichen, Hauptstraße 41, 51588 Nümbrecht und bei den Jrenzpökern erhältlich. Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Heimatverein Nümbrecht. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Heimatverein Nümbrecht und die Jrenzpöker van der Brölbaach

MARKISEN & MARKISENTÜCHER

im August auf Markisen und Modelle u.u. wie Abbildung

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR

FRANZ AACHEN

ZELTE UND PLANEN GMBH

FERIEN % AKTION*

QR Code

Tel. 0228 466989

Röhfeldstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com

Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Dirk Molly

STOFFE • GARDINEN

Professioneller Insektenschutz nach Maß

Beratung • Aufmaß • Montage

Siegburg • Luisenstr. 95 • Tel. 02241 - 65308

www.dirkmolly.de

Tag der Briefmarke

80 Jahre Siegburger Briefmarkenfreunde e.V. sowie 40 Jahre Consilium Philatelicum des BDPH, gefeiert mit einem „Tag der Briefmarke“ im Stadtmuseum Siegburg am 12. und 13. September. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.siegburger-briefmarkenfreunde.de

16 |

Mitteilungsblatt Much – 02. September 2026 – Woche 36 / 02.09.2026 – www.mitteilungsblatt-much.de





Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore



ab 2.200 €
inklusive Montage

Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.



Voss & Sohn
FACHGROSSHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLADEN UND MARKISEN

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

Weniger Bauchfett in 4 Wochen?



50 Teilnehmer für „Deutschland nimmt ab“ gesucht!



Vermittelt persönliche Betreuung, Training und den lokalen Bezug zum Sport-Studio Aggertal.

**JETZT
TEILNAHMEPLATZ
SICHERN!**

Abnehmen muss nicht bedeuten, ständig zu hungern oder Kalorien zu zählen. Im Rahmen der bundesweiten Abnehm- und Gesundheitsstudie „Deutschland nimmt ab“ begleitet das Sport-Studio Aggertal Teilnehmer vier Wochen lang mit einer Kombination aus gezieltem Training, ausgewogener Ernährung und persönlicher Betreuung. Ziel ist es, Veränderungen nicht nur auf der Waage, sondern anhand verschiedener Körperwerte nachvollziehbar zu machen.

Das 4-Wochen-Programm beinhaltet:

- individuelles Training und persönliche Betreuung im Sport-Studio Aggertal
- Körperanalyse zu Beginn, nach 2 Wochen und nach vier Wochen
- Ernährungsscoaching und digitale Begleitung
- 8 kompakte Informationsvideos zu Ernährung und Training
- Figurscout-Kochbuch mit 90 alltagstauglichen Genussrezepten
- vier Wochen strukturierte Begleitung rund um Ernährung, Training und Stoffwechsel



**Training + Ernährung +
persönliche Betreuung**

**Einmalige
Kursgebühr**
69€

Teilnehmerzahl:
auf 50 Plätze begrenzt

Sport-Studio Aggertal
In der Hühene 95
53797 Lohmar
sportstudio-aggertal.de
T: 0 22 46 - 69 59
E: info@sportstudio-aggertal.de

„Ich wünschte, meine Eltern wären noch zusammen“

Gruppenangebot für Kinder getrennter Eltern ab 29. September

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Eine Gruppe für Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren, deren Eltern getrennt sind, startet Ende September in der Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises in Eitorf. Sie richtet sich an Kinder, die in Eitorf, Windeck und Ruppichterath leben. Die Trennung der Eltern ist für viele Kinder eine schmerzhaft Erfahrung. Die Beziehungen zu beiden Elternteilen verändern sich und es ist oftmals nicht leicht, die damit verbundenen Gefühle auszuhalten und einzuordnen. In den Gruppenstunden erhalten die Kinder auf spielerische Art und Weise Unterstützung im Umgang mit ihren Gefühlen und im Einfinden in die veränderte Lebenssituation. Die Kinder

treffen sich an sechs Dienstagmitten von 15:30 Uhr bis 17 Uhr ab 6. Oktober; die nachfolgenden Gruppenstunden sind am 13. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November. Die Gruppe wird angeleitet von Sozialpädagogin Christina Kohn und Dipl. Heilpädagogin Alexandra Hitzig. Die Eltern werden an zwei Nachmittagen, vor Beginn der Gruppe am 29. September, und nach Abschluss der Gruppe am 1. Dezember, jeweils von 15:30 Uhr bis 17 Uhr, über das Konzept und wichtige Inhalte informiert. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis zum 11. September, telefonisch über 02243 92200 oder per E-Mail an

fb-eitorf@rhein-sieg-kreis.de gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das kostenfreie Angebot findet in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Am Eichelkamp 17, 53783 Eitorf, statt.



**Persönlich beraten.
Traumhaft schlafen!**



Sie möchten endlich wieder erholsame Nächte genießen?

Als erfahrenes Fachgeschäft finden wir die richtige Lösung für Ihren besseren Schlaf und unterstützen Sie mit vielen Jahren Fachwissen und Erfahrung. Kommen Sie vorbei und spüren Sie den Unterschied.



Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Unterschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de



Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

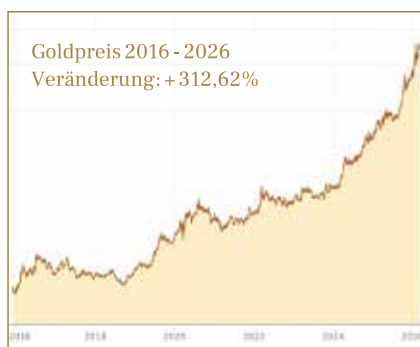
Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Zahngold, nicht schön, aber wertvoll.



Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 30 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Silber** hat sich innerhalb eines Jahres **mehr als verdoppelt**. **Gold und Silber** erhalten derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest der Welt um die Zoll- und Technologiestreit.

Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine. **Besonders durch die Angriffe der USA auf den Iran haben Gold und Silber einen neuen Höchstkurs erreicht.** Diese trugen dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.



Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade,“ sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischaun, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren.

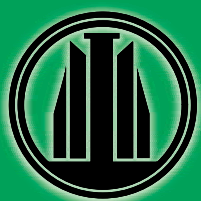
Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob

sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutter's Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS

Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR

lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr

Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

Goldschmuck



Silberschmuck



Münzen-Barren



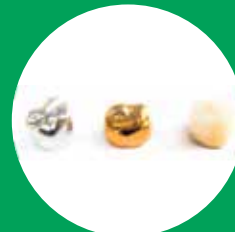
Luxus-Uhren



Silberbesteck



Zahngold



auch
Versilbertes



Freie Bahn im eigenen Zuhause

So bleibt das Wohnen im Alter komfortabel und sicher

Viele Menschen möchten ihren Ruhestand möglichst in den eigenen, lieb gewonnenen vier Wänden erleben. Damit das gelingt, sollte das Zuhause frühzeitig auf Stolperfallen und Hindernisse geprüft werden. Besonders wichtig sind dabei die Übergänge an Haus-, Terrassen- und Balkontüren. Denn schon kleine Schwellen können im Alltag zum Hindernis werden. Worauf Eigentümerinnen und Eigentümer achten sollten, erklärt der Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF).

„Gesundheit schätzt man erst, wenn man sie verloren hat“, sagt das Sprichwort. Und so geht es auch mit dem eigenen Zuhause. Solange man jung und fit ist, werden kleine Hindernisse im Alltag kaum wahrgenommen. Doch wenn die Beweglichkeit nachlässt oder ein Rollator beziehungsweise Rollstuhl benötigt wird, kann die Türschwelle, häufig nur zwei Zentimeter hoch, zur Herausforderung werden. Die Unebenheit zu überwinden, kostet Kraft und

wenn sich die Hartgummiräder der Gehhilfe plötzlich verhaken, kann es sogar zu Stürzen kommen. Deshalb empfiehlt der VFF, Barrierefreiheit nicht erst dann mitzudenken, wenn sie dringend gebraucht wird. „Wer baut, saniert oder Fenster und Türen austauscht, sollte Schwellen und Übergänge immer gleich mitprüfen lassen“, so Frank Lange, Geschäftsführer des VFF. „Das erhöht nicht nur die Sicherheit im Alter, sondern auch den Wohnkomfort für alle Generationen.“

Stolperfallen entschärfen

Ein guter erster Schritt ist die Beseitigung typischer Stolperfallen. Lose Teppiche, hochstehende Teppichkanten oder frei verlegte Kabel erhöhen das Sturzrisiko erheblich. Sie sollten entfernt, befestigt oder durch flache, rutschhemmende Alternativen ersetzt werden.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen zudem Schwellen und Absätze. Lange erklärt: „Um freie Bahn zu schaffen, muss jeder Übergang



Ebene Übergänge erhöhen den Wohnkomfort für alle Generationen. Foto: ALUMAT

leicht überrollbar sein. Das heißt, harte Kanten, Fugen oder ungeeignete Schienen, die beim Überfahren Vibrationen und Schmerzen in den Gelenken verursachen oder die Räder der Gehhilfe blockieren, müssen konsequent vermieden werden.“ Ideal sind niveaugleiche Übergänge ohne Höhenunterschiede. In vielen Fällen kann ein Fachbetrieb innerhalb weniger Stunden eine niveaugleiche Lösung herstellen. Ist eine Schwelle nicht zu vermeiden, sollte sie nicht höher als einen Zentimeter sein und das Hindernis möglichst abgerundet oder angeschrägt werden. Der Grund: „Es kostet viel weniger Kraft mit Rollator oder Rollstuhl über eine abgerundete Schwelle zu fahren als über eine eckige Schwelle gleicher Höhe. Außerdem sinkt die Gefahr, an der Schwelle hängen zu bleiben“, erklärt Lange.

Terrassen- und Balkontüren sorgfältig planen

Besonders bei Terrassen- und Balkontüren ist eine fachgerechte Planung wichtig. Wird die Schwelle

abgesenkt oder ganz entfernt, muss gleichzeitig sichergestellt werden, dass kein Regenwasser ins Haus gelangt. Je nach Gebäude und Wetterseite können unterschiedliche Maßnahmen sinnvoll sein. Dazu gehören zum Beispiel eine Entwässerungsrinne vor der Tür, ein ausreichendes Gefälle vom Haus weg, ein Vordach, ein geschützter Einbauort, geeignete Bodenbeläge im Außenbereich sowie ein fachgerechter Anschluss an die Bauwerksabdichtung. Auch die seitlichen Anschlüsse der Tür müssen dauerhaft dicht ausgeführt werden. „Deshalb sollte die Planung frühzeitig mit einem qualifizierten Fachbetrieb erfolgen“, rät Lange. „Der Fachbetrieb kann beurteilen, welche Schwellenlösung technisch sinnvoll ist, welche Abdichtungsmaßnahmen notwendig sind und ob zusätzliche Schutzmaßnahmen wie Rinne oder Vordach erforderlich werden.“

Fördermittel nutzen

Für barrierearme Umbauten können Förderprogramme in Frage kommen. Wichtig ist: Fördermittel müssen in der Regel beantragt werden, bevor Aufträge verbindlich vergeben werden. Eigentümerinnen und Eigentümer sollten sich deshalb frühzeitig informieren und die Förderfähigkeit mit dem Fachbetrieb oder einer Beratungsstelle klären.

Eine erste Orientierung bietet das Wissensportal <https://fensterkoennen-mehr.de/>.

Dort finden Interessierte Informationen rund um moderne Fenster und Türen, Hinweise zu möglichen Fördermitteln sowie Unterstützung bei der Suche nach qualifizierten Fachbetrieben in der Nähe. Verband Fenster + Fassade e.V.

(VFF)

- Treppen und Geländer
- Edelstahlverarbeitung
- Balkonanlagen
- Tor und Zaunbau
- Vordächer
- Schweißfachbetrieb

Meisterbetrieb
Seit 1998

Zertifiziert nach
EN 1090-1 EXC2



Stahl & Metallbau

Oliver Söntgerath

Metallbaumeister

Hauptstraße 12
53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247 / 91 22 66
Mobil: 0171 / 37 67 122
Fax: 02247 / 91 22 68

Email: info@metallbau-soentgerath.de
Web: www.metallbau-soentgerath.de



Fliesen- und Natursteinhandel GmbH
ENGELSKIRCHEN

DEINE AUFGABEN

- Naturstein, Quarz & Keramik bearbeiten
- Zuschnitte nach Maß anfertigen
- Individuelle Kundenlösungen umsetzen
- Arbeitsplatten imprägnieren & reinigen
- Montage beim Kunden vor Ort

WIR SUCHEN DICH!

für unsere Natursteinfertigung
AUCH QUEREINSTEIGER

JETZT
BEWERBEN!

WIR BIETEN DIR

- Starkes Team & gutes Klima
- Beheizte Werkstatt & Natursteinlager
- Arbeitskleidung
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Ergebnisse mit Stolz-Faktor

DAS BRINGST DU MIT

- Führerschein
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Eigeninitiative
- Motivation & Engagement

Komm ins Team! INTERESSE? Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!
info@plattenkoenig-engelskirchen.de · 0 22 63 / 92 10 20 · www.plattenkoenig-engelskirchen.de
Unterkaltenbach 14 · 51766 Engelskirchen-Hardt

Wenn der Garten ächzt

Was Hobbygärtner jetzt gegen Hitzestress tun können

Mulchen, trockenheitsresistente Arten, klimaangepasste Gehölze - Gartenbauexperte gibt Empfehlungen für den Sommer.

Die Temperaturen steigen, der Boden trocknet aus, die Pflanzen welken: Hitzestress ist für unsere Gärten längst fester Bestandteil des Sommers. „Wer die richtigen Maßnahmen ergreift, schützt seinen Garten und spart sich erheblich Arbeit und Frustration“, weiß Dr. Lutz Popp, Gartenbauexperte beim Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. (BLGL).

Mulchen: die beste Sofortmaßnahme

Mulchen ist die einfachste und wirkungsvollste Maßnahme, die Hobbygärtner sofort ergreifen können. Eine Schicht aus organischem Material, wie Rasenschnitt, Ernteabfällen oder Stroh auf offenen Beeten wirkt wie eine Isoliermatte: Der Boden heizt sich langsamer auf, die Verdunstung sinkt und der Gießaufwand geht spürbar zurück. Nebenbei profitieren auch Bodenlebewesen wie Würmer und Mikroorganismen - diese zersetzen das Material und wandeln es in wertvollen Humus um.

„Wer mulcht, gießt weniger und wer weniger gießt, hat mehr Zeit, seinen Garten wirklich zu genießen“, sagt Dr. Popp. Wer kein Mulchmaterial hat, sollte die oberste Bodenschicht nach dem Gießen regelmäßig auflockern. Das unterbricht die feinen Kapillaren im Boden, durch die sonst Feuchtigkeit nach oben steigt und verdunstet. Ganz nach dem alten Sprichwort: „Einmal hacken spart zweimal gießen.“

Trockenheitsverträgliche Arten als langfristige Strategie

Wer den Garten klimaresilient aufstellen will, kommt an der Artenfrage nicht vorbei. So sind zum Beispiel Sommer-Portulak, Spargel- und Helmbohne sehr gut trockenheitstolerant. Wärmeliebende Kulturen wie Auberginen, Süßkartoffeln oder Kichererbsen, die früher als Exoten galten, wachsen jetzt zuverlässig.

„Der Klimawandel stellt uns vor echte Herausforderungen, aber er ermöglicht den Anbau von Kulturen, die hier früher nicht reiften“, betont Dr. Popp. „Wer seinen Anbauplan vielfältig gestaltet, ist gegen schlechte Jahre besser abgesichert.“

Gehölze: Weitsicht zahlt sich aus

Nicht nur im Gemüsebeet, auch im Gehölzsoriment vollzieht sich ein Wandel. Wer neben üblichen heimischen auch andere Gehölze pflanzen möchte, kann auf wärme- und trockenheitsverträgliche Arten zurückgreifen wie Blumen-Esche, Felsen-Ahorn und Thüringische Mehlbeere. Bei Neupflanzungen ist darauf zu achten, regelmäßig durchdringend zu gießen, mit circa 20 - 30 Litern pro Gießgang.

„Für den Garten der Zukunft lohnt es sich, neue Pflanzenarten zu verwenden“, sagt Dr. Popp. „Wer das heute beim Pflanzen berücksichtigt, wird in Zukunft einen Garten haben, der Hitze aushält und Schatten spendet.“ Mehr Informationen und praktische Tipps gibt es auf der Website des Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landespflege e. V.: <https://www.gartenbauvereine.org/>. (BLGL)



Der Klimawandel stellt viele Hobbygärtner vor echte Herausforderungen. Foto: pixabay



HOLLÄNDER

MEISTERBETRIEB

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Schroetter

Hetzenholz 39 • 53804 Much
Telefon 02245 - 5790 • E-Mail: Schroetter-Much@t-online.de



Landschafts- und Gartenbau
Garten- und Baumpflege
Platten-, Pflaster- und Erdarbeiten
Beratung und Planung



parku-flex

LAGERVERKAUF
BODENBELÄGE
IN HENNEF

Verkauf: Mo. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 15:00 Uhr



Parkett | Kork | Laminat | Vinyl

GROSSE AUSWAHL AN QUALITÄTSBÖDEN AUS ÜBERPRODUKTIONEN UND SONDERPOSTEN.

Bangkirai-Terrassendielen
in 1A-Qualität

CLIC-Vinyl ab € 19,95/qm
Holz- und Steindekore verfügbar

parku-flex Lambertz GmbH | Hossenberg 3 | 53773 Hennef
Telefon: 02242 / 91 555 93 | www.parku-flex.de

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT MUCH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Informationen aus der Gemeinde Much
Gemeindeverwaltung Much
Bürgermeister Karsten Schäfer
Hauptstraße 57 · 53804 Much

Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Thomas Knam
SPD Heinz Willi Ruiters
FDP Werner Michels
Bündnis 90 / Die Grünen Pauline Gödecke

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Much. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Sandy Dreyer
Mobil +49 176 19 2600 41
s.dreyer@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Pressevertrieb GmbH
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
mitteilungsblatt-much.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG

MEDIA

Angebote
Immobilien
Sonstiges

Zwangsversteigerung 2-Familienhaus Schlesierweg 29
schnell sein, die Chance auf ein Schnäppchen. Wo: AG Siegburg, Wann: 01.09.2026 um 10 Uhr. Zur Auflösung der Erbengemeinschaft. Grundstückgröße: 492 m² Verkehrswert (Grundstück + Gebäude): 460.000,- € Boden- /Grundstückswert (ohne Gebäude): 157.440 € Zuschlag bereits ab 230.000 €



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00

HALLO 2026

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Wenn Kinder neue Wege gehen

Übergänge in Schule und weiterführende Schule begleiten

Rhein-Sieg-Kreis (an). Mit dem Beginn eines neuen Schuljahres stehen viele Kinder vor einem großen Schritt: Einige verlassen den Kindergarten und werden Schulkinder, andere wechseln von der Grundschule auf eine weiterführende Schule. Solche Übergänge bringen Vorfreude, Neugier, aber auch Unsicherheit mit sich.

Die Schulpsychologische Beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises möchte Eltern Tipps und Hinweise mit auf den Weg geben, damit sie den Übergang in die neue Lebensphase ihrer Kinder erfolgreich begleiten.

Wie Eltern helfen können

Aus Sicht der Schulpsychologie ist es völlig normal, dass die ersten Wochen oder sogar Monate etwas „ruckelig“ verlaufen. Kinder müssen sich gleichzeitig an viele Veränderungen anpassen: neue Räume, neue Bezugspersonen, neue Regeln, neue Mitschülerinnen und Mitschüler sowie veränderte Erwartungen an Selbstständigkeit und Lernen. Eltern können den Übergang vor allem dadurch unterstützen, dass sie Vertrauen und Zuversicht vermitteln. Hilfreich ist es, Interesse am Schulalltag zu zeigen, ohne

das Kind täglich auszufragen, Gefühle ernst zu nehmen, auch wenn Sorgen aus Erwachsenensicht klein erscheinen, feste Tagesstrukturen zu schaffen, ausreichend Zeit für Erholung und Freizeit einzuplanen sowie dem Kind zuzutrauen und es ermutigen, Herausforderungen Schritt für Schritt selbst zu bewältigen.

Schule und Eltern als Partner

Auch Lehrkräfte wissen, dass Übergänge sensible Phasen sind. In den ersten Wochen achten sie besonders darauf, wie Kinder sich in der neuen Umgebung zurechtfinden, ob sie Anschluss finden und welche Unterstützung sie möglicherweise benötigen.

Eltern und Schule verfolgen dabei dasselbe Ziel: Kindern einen guten Start zu ermöglichen. Ein offener Austausch kann helfen, Unsicherheiten frühzeitig zu klären und gemeinsame Lösungen zu finden.

Wann zusätzliche Unterstützung sinnvoll sein kann

Wenn starke Ängste, erhebliche Belastungen oder große Schwierigkeiten über einen längeren Zeitraum bestehen bleiben, sollten Eltern das Gespräch mit der Schule suchen. Zusammen mit der Schule oder eigenständig können sich Eltern dann auch an die Schulpsychologische Beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises wenden. Gemeinsam wird auf die Situation des Kindes geschaut, werden Beobachtungen eingeordnet und mit Eltern und gegebenenfalls der Schule hilfreiche nächste Schritte entwickelt.

Weitere Informationen und die aktuellen Angebote der Schulpsychologischen Beratungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises unter www.rhein-sieg-kreis.de/schulpsychologie.

Dort können sich Interessierte auch zu einem Newsletter anmelden, der circa zwei Mal jährlich erscheint und auf die Veranstaltungen und Neuentwicklungen der Beratungsstelle hinweist.

Seminar für Sportvereine
„Öffentlichkeitsarbeit im Sportverein“

Termin: Donnerstag, 24. September, 18 bis 21.15 Uhr
Ort: Berufskolleg Siegburg Raum: Bauteil C (Seminarraum), Hochstraße 1-7, 53721 Siegburg
Ein alter Grundsatz lautet: „Jeder hat die Öffentlichkeit, die er verdient“. Sind Sie mit dem Image Ihres Vereins zufrieden? Kennen und nutzen Sie konsequent alle Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit in Ihrem Verein?
Eines steht fest: Für den Erfolg und das Ansehen eines Vereins ist heute eine gute Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich. Sei es der interne Informationsfluss oder die externe Kommunikation. Die Qualität der Mitgliedergewinnung, die Zusammenarbeit mit den Behörden und die Sponsoring-/Werbeaktivitäten sind stark davon abhängig, welches

Image Ihr Verein in der Öffentlichkeit hat.
Inhalte:
Grundlegende Aspekte der ÖA
Methoden und Mittel der ÖA
Organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen
Ziele:
Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Grundlagen und Umsetzungsmöglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit. Sie sind in der Lage die Öffentlichkeitsarbeit in ihrem Verein systematisch anzulegen und zu betreiben.
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter folgendem Link: <https://www.ksb-rhein-sieg.de/shop/qualifizierung/vereinsmanagement/fortbildung/vm-c/g2026-2800-45100>
Die Infoveranstaltung ist kostenfrei.

M

MITTEILUNGSBLATT

für die Gemeinde

Much

BERGISCH · SCHÖN ·

Online lesen: mitteilungsblatt-much.de/e-paper | Blatt abonnieren: regio-pressevertrieb.de/abo-service

Zugleich **AMTSBLATT**
für die Gemeinde Much
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Weitere Informationen rund um das Seminar erhalten Sie unter der Telefonnummer 02241/69060 oder per E-Mail: kontakt@ksb-rhein-sieg.de.
Irma Gillert
(Geschäftsführerin)

1

Rote Strandtasche
Auf zum Strand...
In diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist.
Länge ca. 45 cm

2

Bambuskugelschreiber für Ihre nachhaltigen Grüße aus der Natur:
Bambuskugelschreiber mit Drehfunktion und einer blauschreibenden Crosssystem Mine.
Und dazu für Sie: ein Bambus-Etui.

3

Magnetische Taschenlampe
Hände frei und leuchtend hell (29 Lumen): diese Mini Taschenlampe aus Gummi mit magnetischer Rückseite kommt mit 3 Leucht-Modi, Nylonschlaufe und 2 AAA Batterien.

M

MITTEILUNGSBLATT

für die Gemeinde

Much

BERGISCH · SCHÖN ·

Online lesen: mitteilungsblatt-much.de/e-paper | Blatt abonnieren: regio-pressevertrieb.de/abo-service

Zugleich **AMTSBLATT**
für die Gemeinde Much
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

ABO-BESTELLSCHHEIN
Hiermit bestelle ich das Mitteilungsblatt mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon / E-Mail

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

RAUTENBERG MEDIA

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschriftinzug

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk
(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

1 Rote Strandtasche

2 Bambuskugelschreiber

3 Magnetische Taschenlampe

Lastschriftinzug: Hiermit ermächtige ich Sie zum Lastschriftinzug der Abonnementgebühr von **34,70 € jährlich**.

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Lokaler geht's nicht. Satz.Druck.Image. 24/7 online. Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt Much – 02. September 2026 – Woche 36 / 02.09.2026 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

| 23

Alles aus einer Hand

Photovoltaik · Wallbox · Wärmepumpe



aggerenergie.de/energieloesungen

Realisierung durch die AggerService GmbH
und weiteren Fachbetrieben.



AggerEnergie

100 Jahre vor Ort